

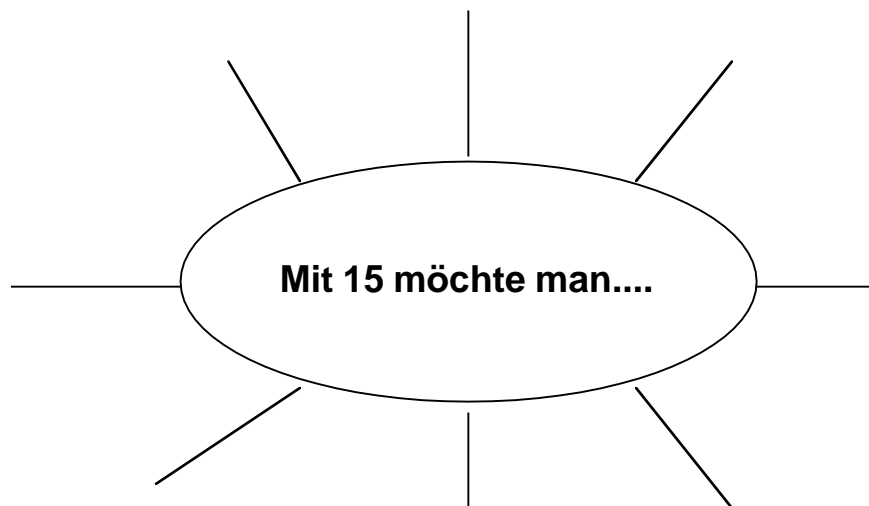
Die innere Sicherheit / Contrôle d'identité

Impuls



Vergleiche die beiden Filmplakate. Was erwartest du von diesem Film?

Brainstorming:



Markenklamotten
tragen

Ergänze mit deinen Assoziationen!

Was im Film passiert:

Seit 15 Jahren leben die Eltern, ehemalige Terroristen, im Untergrund. Tarnen sich zwischen den anonymen Touristen an den Atlantikstränden Portugals. Damals haben sie ein Tabu gebrochen: Sie haben eine Tochter gezeugt. Ein Mädchen, das nie eine Schule besucht hat, das nie die Kleidung mit ihren Freundinnen tauschen konnte, das nie den Unterricht schwänzte, durch Städte streifte und in Eisdielen Schluß mit ihrem Freund machte. Ein Mädchen, das allein ist.

Die Eltern sind kurz davor, sich eine halbwegs legale Identität irgendwo in Brasilien zusammenzubasteln, als durch eine Unachtsamkeit all das zusammenbricht. Noch einmal müssen sie fliehen und ihre Flucht führt sie nach Deutschland.

Währenddessen hat ihre Tochter begonnen, sich zu verlieben. Eine Liebe, die zu einer Tragödie führt und die Familienzelle zerstören wird.

(MC One GmbH)

Une adolescente en mal d'amour sur une plage du Portugal. Ses parents traqués par toutes les polices. Les hommes errent comme des fantômes de ces années noires sur fond de RAF. L'Allemagne sécuritaire est passée au crible. Un premier amour à l'épreuve de la réalité.

Zitate

Clara (die Mutter): Was ist los mit dir?

Jeanne (die Tochter, 15 Jahre): Was soll schon sein?

...

Können wir nicht irgendwo mal länger bleiben?

Clara: Warum? Sieht doch sowieso überall gleich aus. Peniche. Sagres. Fargo. Lagos.

Jeanne: Find ich nicht.

Clara: Und was ist es, was dir hier so gefällt?

Jeanne: Hab ich doch schon gesagt. Ich habe mich daran gewöhnt.

Hans (der Vater): Jeanne, wir sind fast durch. Noch drei oder vier Monate und wir haben eine richtige Wohnung in einer richtigen Stadt und du wirst auf eine richtige Schule gehen. Aber bis dahin lass uns vorsichtig sein. Die meisten werden geschnappt, wenn sie glauben, dass sie es geschafft haben.

Jeanne: Ich hole mir ein Eis.



Legende: Jeanne mit Heinrich



Jeanne mit ihren Eltern Hans und Clara)

Das Besondere an diesem Film

Im Film sehen wir das Geschehen zum Teil

- mit den Augen der Tochter
- mit den Augen der Eltern
- mit den Augen eines Betrachters

Kannst du Beispiele geben?

Welche Funktion hat dieser Perspektivenwechsel?

Der Regisseur: Christian Petzold

Biographie

Geboren am 14.09.1960 in Hildesheim.

Aufgewachsen in Haan/Rheinland, einer Schlafstadt zwischen Wuppertal, Solingen und Düsseldorf.

Zwei Autobahnauffahrten für 23000 Einwohner, kein Kino.

Abitur 1979, keine Flucht nach Berlin, dafür Zivildienst im kleinen Filmclub des örtlichen CVJMs. Doppelprogramme, bestehend aus einem Appetizer und einem Filmkunstwerk, alles für schwer erziehbare Jugendliche.

1981 dann Umzug nach Berlin. Beginn des Studiums der Germanistik und der Theaterwissenschaft.

1989 Abschluß mit einer Magisterarbeit über den Dichter Rolf-Dieter Brinkmann "Erkennen, Wiederholen, Auslöschen."

1989-1994 Student an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin.

(Quelle: in (revue): Ciné Club de Wissembourg: Ecole et cinéma, n° 161)

Filme:

- 1995 Pilotinnen
- 1996 Cuba libre
- 1998 Die Beischlafdiebin
- 2000 Die innere Sicherheit
- 2001 Toter Mann

(Quelle: Cinéma Public Films (distributeur))

Interview

Interviewer:

Die RAF-Geschichte könnte für die Erklärung von Generationskonflikten im Allgemeinen herhalten. Der Übervater ist im Film der Staat, der Herrschaft über die Familie ausübt. So sehr die Familie sich auch anders konstituieren möchte, der Staat hat das letzte Wort. Die anfängliche Portugal-Sequenz ist ja nicht frei von utopischen Bezügen. Was wir da sehen, ist ja nicht nur eine Mangel-Familie, sondern auch eine, die von Zwängen befreit ist. Das Ganze könnte auch ein Kindertraum sein. Der Film reist dann von der Utopie in die Wirklichkeit.

Petzold:

Was ich aus Romanen von Raymond Chandler gelernt habe und immer so komplex fand, dass ich seine Romane hundertmal lesen könnte, ist, dass es immer zwei Geschichten gibt, die miteinander verwoben sind. Im Fall von "Die innere Sicherheit" sind das zum anderen das Zusammenhalten-Müssen einer Zelle im Untergrund. Beide Geschichten haben den gleichen Ort und die gleiche Zeit, keine ist das Transportmittel der anderen. Ich benutze nicht die Familie, um die Geschichte der RAF zu erzählen, und nicht die RAF, um die Familiengeschichte zu erzählen. Die Familie ist Mikropolitik, die RAF ist Makropolitik. Beides ist miteinander verbunden, die Politik ist in der Familie und die Familie ist in der Politik. Beim Schreiben ging es stärker darum dieses Verhältnis in seiner Spannung und Komplexität zu erhalten als darum, es irgendwie aufzulösen.

(Quelle: Nadir.org 2001)

Noch mehr Infos

Histoire de la Fraction Armée Rouge (Rote Armee Fraktion, RAF)

Fraction Armée Rouge, mouvement d'extrême gauche, à l'origine de nombreux actes de terrorisme qui secouèrent la République fédérale d'Allemagne de la fin des années 1960 à 1977. Le groupe était dirigé par Andreas Baader et Ulrike Meinhof qui menèrent une véritable guérilla urbaine pour protester contre l'organisation politique et sociale de l'Allemagne de l'Ouest.

A l'origine, les membres du groupe se contentèrent d'abord de petites actions de chantage, mais après avoir suivi un entraînement dans un camp palestinien, en Jordanie, ils revinrent en Allemagne avec des projets beaucoup plus violents. En 1972, le mouvement Fraction Armée rouge se lança dans une série d'attaques de banques et d'attentats à la bombe contre les bâtiments de l'armée américaine et de la police allemande. En juin, Baader et Meinhof furent arrêtés, ainsi que plusieurs membres du groupe, et emprisonnés à Stuttgart-Stammheim. Un long procès s'ouvrit, déchaînant les passions (Jean-Paul Sartre essaya d'intervenir), tandis que leurs amis restés en liberté tenaient des actions de grande envergure pour obtenir, par le chantage, la libération de leurs chefs de file. En avril 1975, la Fraction Armée rouge s'empara de l'ambassade de la RFA à Stockholm en Suède. Le chancelier Helmut Schmidt refusa de négocier et les terroristes, après avoir tué deux employés de l'ambassade, firent sauter le bâtiment.

En mai 1976, Ulrike Meinhof fut retrouvée pendue dans la cellule, mais le procès se poursuivit. Andreas Baader et ses compagnons furent condamnés à la prison à perpétuité, en avril 1977; le reste du groupe multiplia les actions en signe de représailles. A l'automne, les terroristes kidnappèrent le chef du patronat allemand, Hans-Martin Schleyer, qu'ils assassinèrent en octobre. Au même moment, des membres du groupe participèrent au détournement d'un avion de la compagnie aérienne allemande Lufthansa. Les autorités allemandes firent preuve d'intransigeance: le 17 octobre, leur commando antiterroriste GSG 9 (Grenzschutzgruppe 9) prit d'assaut l'avion détourné, sur l'aéroport de Mogadiscio, en Somalie.

Peu de temps après, Andreas Baader fut retrouvé mort dans sa cellule; la thèse de son suicide fut l'objet de nombreuses controverses. Pendant les années qui suivirent, par manque de soutien, le mouvement Fraction Armée rouge se dispersa. Dès la fin des années 1980, il ne constituait plus une menace aux yeux des autorités allemandes.

(Quelle: « Fraction Armée Rouge », Encyclopédie Microsoft Encarta 98. 1993-1997 Microsoft Corporation. Tous droits réservés.)

Anarchistische Gewalttäter

- Baader/Meinhof-Bande -

Wegen Beteiligung an Morden, Sprengstoffanschlägen, Banküberfällen und anderen Straftaten werden nachstehend gesucht:

 Ulrike Meinhof geb. 14.10.1931	 Andreas Baader geb. 17.07.1942	 Gudrun Ensslin geb. 11.02.1930	 Holger Meinhof geb. 12.07.1941	 Rainer Gutsch geb. 12.02.1940
 Ingrid Isikow geb. 14.03.1940	 Gert Bastian geb. 17.05.1943	 Gaby Rosen geb. 20.08.1942	 Jochen Kowalski geb. 17.07.1941	 Petra Schepers geb. 17.07.1941
 Renate Dambach geb. 14.02.1940	 Sabina Jurgens geb. 14.02.1940	 Brigitta Dittmann geb. 14.02.1940	 Jürgen Ponto geb. 14.02.1940	 Christa Wolf geb. 14.02.1940
 Ingeborg Bachmann geb. 14.02.1940	 Golo Mann geb. 14.02.1940	 Hans-Joachim Friedrichsen geb. 14.02.1940	 Rainer Krompholtz geb. 14.02.1940	 Ingrid Isikow geb. 14.02.1940

Die Namen, die im Rahmen der Recherche fallen, sind insgesamt 100000 DM. Belohnung wertvoll, die sich bei Beweismaterial und, so dies nachvollziehbar die Verfolgung weiterer Verdächtige ergibt. Die Ermittlung und die Verfolgung erfolgen unter Ausschluss des Rechtszuges.

Anzeigen, die auf Wunsch veröffentlicht werden, setzen entgegen:

Bundesministerium - Mithras/Schwarzgrün
11 Bismarck-Gebäude, Friedrichsdenkmal 1 - 10119 Berlin
oder jede Polizeidirektion

Verzicht! Diese Gewalttäter machen von der Schutzwehr rücksichtslos Gebrauch!

C'est en 1978 que se constituait la Fraction armée rouge, partie d'Andreas Baader, Gudrun Ensslin et Ulrike Meinhof. Caractéristique de ce mouvement, il se fait propager de fausses, comme le montre cet avis de recherche de service fédéral en ce genre (1978) en A.R.G.

(Quelle : in (revue): L'histoire, n° 263, mars 2002)

CO/ln PQ

D'IDENTITÉ
UN FILM DE CHRISTIAN PETZOLD





